

Weiterbildendes Studium „Produktmanager/in (FH)“

05.12.2008, 13:48 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Fachhochschule Schmalkalden - Zentrum für Weiterbildung*



Campus FH Schmalkalden

Wissenschaftliches Know-how mit Anwendungsbezug für eine produktorientierte Unternehmensführung

Ziel dieses Studiums ist die Vermittlung fundierter Kenntnisse im Bereich des modernen Produktmanagements. Die Studierenden sollen bedarfsgerechte Produkte entwickeln, deren Vermarktung voran treiben und die Verantwortung für ein Produkt über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg tragen können, um damit den nachhaltigen Markterfolg des Unternehmens zu sichern. Das Studium vermittelt eine profunde Grundlage der allgemeinen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, Wissen im Bereich des strategischen Produktmanagements und Fähigkeiten im Rahmen von Produktinnovationen sowie im Produktmarketing und Vertrieb.

„Unternehmen sollen auf moderne Weise von den Produkten her gesteuert werden. Leider wird dies in der betrieblichen Praxis zu wenig ernst genommen. Der Wert der einzelnen Produkte und das Zusammenspiel der Produkte ist Dreh- und Angelpunkt des nachhaltigen Erfolgs einer Unternehmung. Das heißt, dass die einzelnen Produkte über den gesamten Produktlebenszyklus „getrieben“ werden müssen. Dies ist die nicht zu unterschätzende und sehr ehrenvolle Aufgabe des Produktmanagers“, so Prof. Dr. Hubert Dechant, wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Weiterbildung der FH Schmalkalden (fhS). Angesichts der heutigen Wettbewerbssituation sind die Fähigkeiten, das Sortiment so marktgerecht wie möglich zu halten und zielgruppenspezifische Produkte in kürzester Zeit auf den Markt zu bringen, die Schlüsselkomponenten, um auch morgen zu überleben. Die Anforderungen an die Position eines Produktmanagers sind aufgrund der Vielseitigkeit des Aufgabengebietes äußerst hoch. Er ist „Sammel- und Koordinationsstelle“ für produktbezogene Markt-, Wettbewerbs- sowie interne Unternehmens-Informationen und verantwortet die optimale Planung und Koordination aller produktbezogenen und marktrelevanten Maßnahmen. Wie ein Unternehmer ist der Produktmanager verantwortlich für alle Bereiche des Produktes bzw. der Produktgruppe. Er besetzt eine Schlüsselstellung zwischen Produktion und Marketing.

Das Studienprogramm „Produktmanager/in (FH)“ gliedert sich in folgende Module: Betriebswirtschaftslehre, Strategisches Produktmanagement, Information Brokering und Marktforschung, Produktmarketing und Vertrieb, Wirtschaftlichkeitsbewertung und Controlling, Soft-Skills, Projektmanagement, Management von Produktinnovationen.

Während des zweisemestrigen, berufsbegleitend absolvierbaren Studiums zum/r „Produktmanager/in (FH)“ bearbeiten die Studierenden im Selbststudium Lehrmaterialien, welche in mehrtägigen Präsenzphasen auf dem Hochschulcampus in Schmalkalden mit den Professoren der fhS und hochkarätige Experten aus der Praxis diskutiert und vertieft werden. Die Studiengebühr beträgt 2.400 EUR zzgl. 50 EUR Verwaltungskostenbeitrag pro Semester. Weitere Informationen zu den Zulassungsbedingungen, zur Bewerbung, zum Studienablauf sowie zu den Prüfungsleistungen erhalten Sie beim Zentrum für Weiterbildung an der fhS:

Portrait

ÜBER DIE HOCHSCHULWEITERBILDUNG DER FACHHOCHSCHULE SCHMALKALDEN

Der aktuellen Hochschulgesetzgebung folgend, realisiert die fhS mit ihrem Zentrum für Weiterbildung bereits seit dem Jahr 2003 erfolgreich weiterbildende Studiengänge, die als innovative Nischenprodukte im Management-Bereich gelten:

- Apothekenbetriebswirt/in (FH)
- Außenhandelskaufmann/frau (FH)
- Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
- Business Process Manager/in (FH)
- eGovernment-Projektmanager/in (FH)
- Finanzfachwirt/in (FH)
- Gesundheitsökonom/in (FH)
- Kostenmanager/in (FH)
- Managementassistent/in (FH)
- Pharmazieökonom/in (FH)
- Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager/in (FH)
- Sportökonom/in (FH)
- Tourismusbetriebswirt/in (FH)
- Vertriebsmanager/in (FH)

Im Verlauf eines Studiums erarbeiten sich die Studierenden im Selbststudium die Inhalte, welche im Rahmen der Präsenz-Veranstaltungen mit den hochkarätigen Dozenten und den Kommilitonen aus ganz Deutschland diskutiert werden. Zur Unterstützung und Vermarktung der berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote arbeitet das Zentrum für Weiterbildung mit kompetenten Partnern aus der freien Wirtschaft zusammen, die durchweg als Experten für die jeweilige Nische gelten.